

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Rabeler Fruchtchips GmbH Penzberg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	31.10.2019

Rabeler Fruchtchips GmbH

Penzberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.596.226,15	853.696,55
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.918,00	2.611,00
II. Sachanlagen	1.589.308,15	851.085,55
B. Umlaufvermögen	3.401.703,72	3.918.343,94
I. Vorräte	1.004.758,64	1.064.970,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.823.556,28	1.619.824,01
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.000.208,11	1.005.509,81

Aktiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	573.388,80	1.233.549,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.097,00	3.607,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.002.026,87	4.775.647,49
Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	4.403.269,51	3.811.477,83
I. gezeichnetes Kapital	179.207,80	179.207,80
II. Gewinnvortrag	3.632.270,03	2.838.890,52
III. Jahresüberschuss	591.791,68	793.379,51
B. Rückstellungen	243.354,00	206.400,00
C. Verbindlichkeiten	355.403,36	757.769,66
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	355.403,36	740.633,66
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	17.136,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.002.026,87	4.775.647,49

Anhang

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Firma Rabeler Fruchtchips GmbH hat ihren Sitz in Penzberg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht München (Reg.Nr: HRB 101760).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Eine Anpassung der Vorjahreswerte war nicht erforderlich. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzbuches zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

II. ANGABEN ZUR BILANZIERUNG UND BEWERTUNG EINSCHLIESSLICH DER VORNAHME STEUERLICHER MASSNAHMEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von netto EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihren Nominalwerten aktiviert.

Die liquiden Mittel wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen angesetzt.

III. SONSTIGE PFLICHTANGABEN

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren durchschnittlich 36 Arbeitnehmer beschäftigt

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens von folgender Person geführt:

Hans-Heinrich Rabeler, Geschäftsführer

Penzberg, 2. Oktober 2019

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 02.10.2019 festgestellt.

